

# **BVGer E-7523/2010 vom 30. August 2011**

Bundesverwaltungsgericht, 2011-08-30, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_E-7523\\_2010](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_E-7523_2010)

FR: TAF E-7523/2010 du 30 août 2011

IT: TAF E-7523/2010 del 30 agosto 2011

## **Regeste**

Asyl und Wegweisung

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird gutgeheissen, soweit sie die Frage der Flüchtlingseigenschaft betrifft; im Übrigen wird sie abgewiesen.

### **E. 2**

Die Verfügung des BFM vom 20. September 2010 wird teilweise - soweit die Dispositiv-Ziffer 1 betreffend - aufgehoben und das Bundesamt wird angewiesen, den Beschwerdeführer als Flüchtling anzuerkennen.

### **E. 3**

.Dem Beschwerdeführer werden die hälftigen Verfahrenskosten im Betrage von Fr. 300.-- auferlegt. Diese sind durch den im Betrage von Fr. 600.-- geleisteten Kostenvorschuss gedeckt. Der überschüssige Betrag von Fr. 300.-- wird dem Beschwerdeführer zurückerstattet.

### **E. 4**

Das BFM hat dem Beschwerdeführer eine Parteientschädigung im Betrage von Fr. 600.- (inkl. Auslagen und MWST) auszurichten.

### **E. 5**

Dieses Urteil geht an den Beschwerdeführer, das BFM und die zuständige kantonale Behörde. Der Einzelrichter: Der Gerichtsschreiber: Kurt Gysi Christoph Berger Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.